



Entwicklungskonzept  
**Kloster Heilsbruck**

So sah das Leben früher im Weingut „Kloster Heilsbruck“ aus...



Wohnen

Arbeiten

Leben

# Aufgabenstellung

Schaffung einer verträglichen Nutzung für

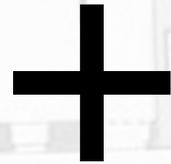
- Mensch
- Umwelt
- Denkmal

→ Und trotzdem wirtschaftlich tragfähig!



# Geeignete Nutzung

Inklusive  
Wohngemeinschaft



Inklusives Arbeiten

- im Klosterladen
- in der Gastronomie
- im Weinverkauf
- im Klostergarten

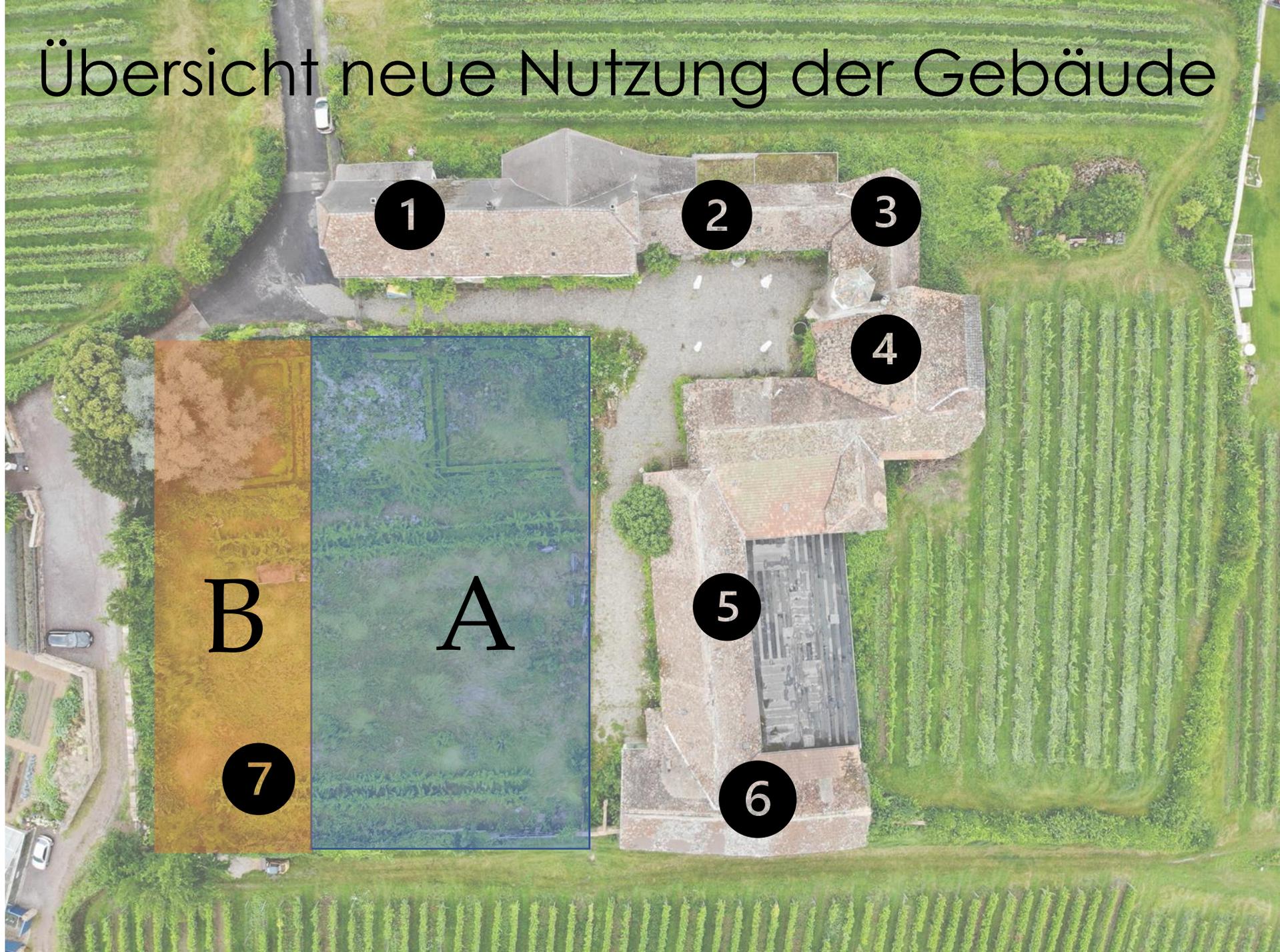
Plattform zur Umsetzung des Konzepts:

→ „Lebenshilfe“

→ gGmbH

→ Erhaltung Kloster Heilsbruck e.V.

# Übersicht neue Nutzung der Gebäude



1

2

# Wohngebäude und Refektorium

---

- Inklusive Wohngemeinschaft
- Refektorium
  - Treffpunkt
  - Versammlungsraum
  - Veranstaltungen
  - Vinothek Edenkobener Winzer
  - Empfang Partnerstädte

→ Inklusionsmöglichkeit



# 3

## Weinscheune

---

- Weinverkauf
  - Klosterladen
    - Verkauf der im Kloster hergestellten Lebensmittel  
Kräuter, Gemüse, Honig, Eier,  
Marmeladen, Brotaufstriche.
  - Klosterbäckerei
- Inklusionsmöglichkeit



# 4

## Klosterkirche

- Nutzung als Museum
    - Ggf. Organisation durch e.V. in Kooperation mit Heimatbund
  - Kellerführungen - Weinmuseum
  - Durchführung von Weinproben
  - Museumsschmiede
- Inklusionsmöglichkeiten

- Wahrzeichen der Gesamtanlage
- Mögliche Nutzung für Edenkobener Stadtschreiber



# Große Fasslage

- Vorführungen des Klosterlebens
- Haustechnik-, Lager- und Geräteräume
- Sanitäre Anlagen für Besucher der Geschäfte und des Kelterhauses
- Pultdach
  - Dachbegrünung
  - Photovoltaikanlage

→ Inklusionsmöglichkeit



# Kelterhaus

- Nutzung als Veranstaltungsraum
  - Hochzeiten
  - Firmenfeiern
  - Jubiläen
- Photovoltaikanlage Süddach

→ Inklusionsmöglichkeit



# Weinlaube Fläche B

---

- Freiluftgaststätte mit Sitzplätzen auf der Wiese oder unter der Laube.
  - Mobiles Konzept
- Seitlich des Tores eigener Zugang.
- Wanderer und Rdfahrerfreundlich.

→ Inklusionsmöglichkeit



Neuer Zugang Straußwirtschaft

# Kräutergarten Fläche A

---

- Anbau von Heilkräutern und Gemüse zum Eigenverbrauch und Verkauf
- Führungen im Kloostergarten

→ Inklusionsmöglichkeit



# Wingertsflächen

- Sämtliche klösterlichen Weinbergsflächen bleiben erhalten.
  - Weinberge dienen der Weinerzeugung
- Erforderliche Parkflächen
  - Ehemalige Parkflächen J. Sulzer werden reaktiviert
  - Zusätzliche Parkflächen sind unversiegelt/  
Rasengittersteine

→ Inklusionsmöglichkeit





Erschließung über die Gebäuderückseite  
zur Erhaltung der Hofseitigen Ansicht.

Klosterladen/  
Bäckerei

Weinverkauf

# Inklusion Inklusive Wohngemeinschaft

Einbindung der Bewohner in die Bewirtschaftung des Klosters ist der Leitgedanke für die inklusiven Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb der klostereigenen Inklusionsbetriebe.

Das betrifft ... von Arbeitsplätzen in:

Hauswirtschaft, landwirtschaftliche, Reinigungs- und Handwerksbetriebe, Raum- und Baubetrieb, Raumpflege, Geländepflege, Werkstätten, Unterstanzungen, Klosterbäckerei, Einzelhandel.



## Inklusives Arbeiten

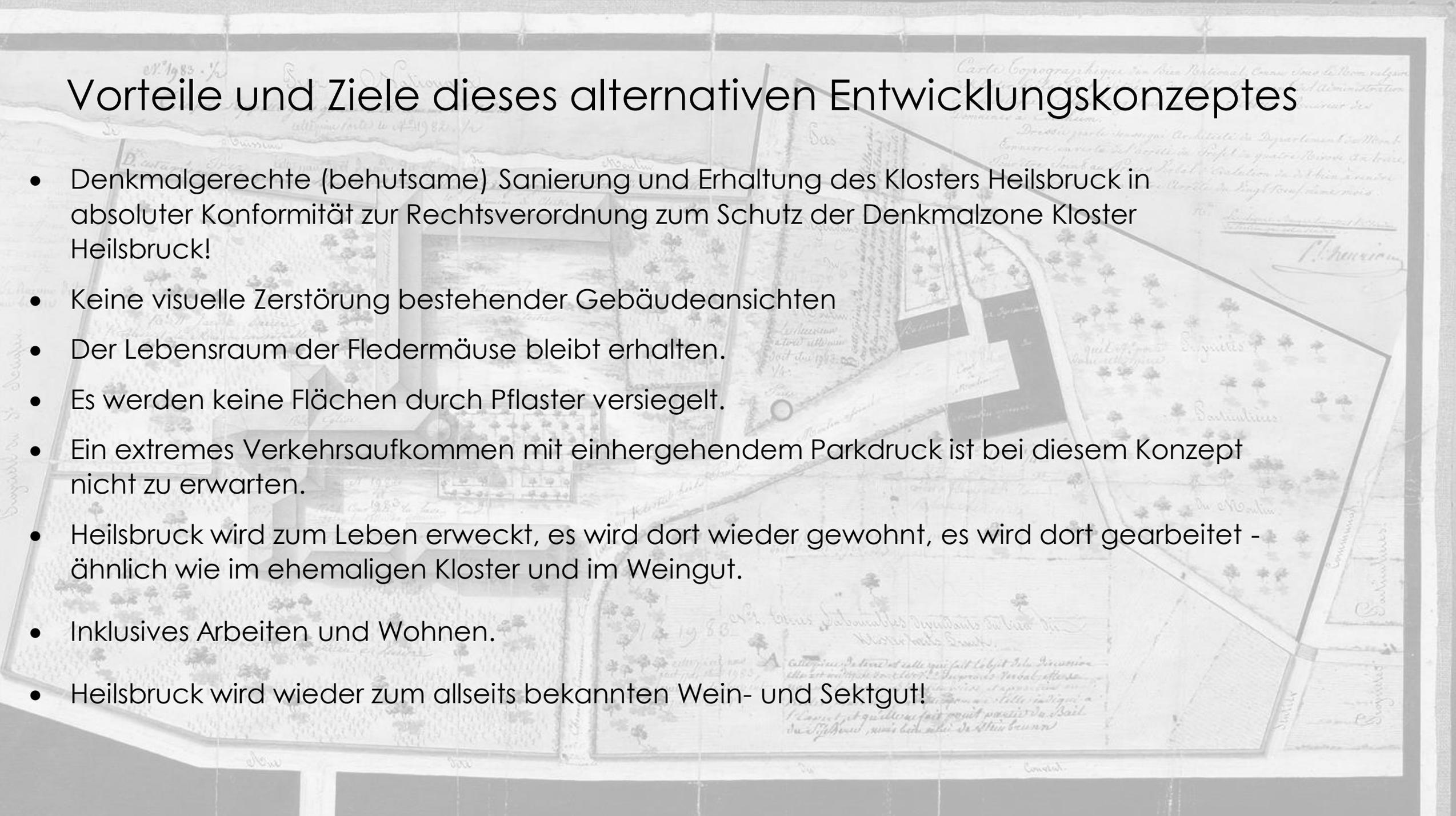


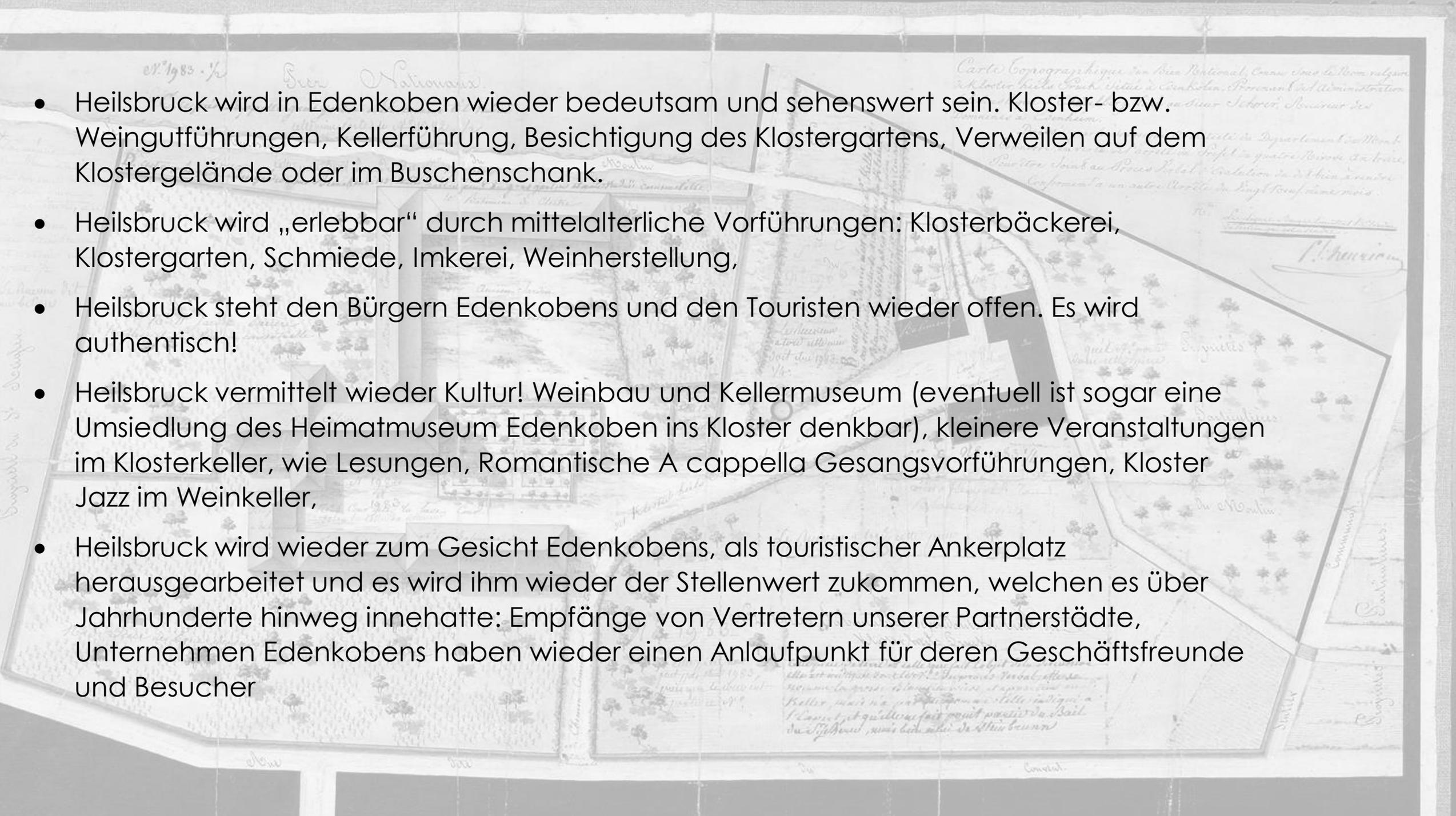
**Arbeiten auf dem Bauernhof**

Für Christian Hofmann ging mit der Stelle auf dem Hofgut ein Traum in Erfüllung. Foto: LWL/Arendt

# Vorteile und Ziele dieses alternativen Entwicklungskonzeptes

- Denkmalgerechte (behutsame) Sanierung und Erhaltung des Klosters Heilsbruck in absoluter Konformität zur Rechtsverordnung zum Schutz der Denkmalzone Kloster Heilsbruck!
- Keine visuelle Zerstörung bestehender Gebäudeansichten
- Der Lebensraum der Fledermäuse bleibt erhalten.
- Es werden keine Flächen durch Pflaster versiegelt.
- Ein extremes Verkehrsaufkommen mit einhergehendem Parkdruck ist bei diesem Konzept nicht zu erwarten.
- Heilsbruck wird zum Leben erweckt, es wird dort wieder gewohnt, es wird dort gearbeitet - ähnlich wie im ehemaligen Kloster und im Weingut.
- Inklusives Arbeiten und Wohnen.
- Heilsbruck wird wieder zum allseits bekannten Wein- und Sektgut!



- 
- Heilsbruck wird in Edenkoben wieder bedeutsam und sehenswert sein. Kloster- bzw. Weingutführungen, Kellerführung, Besichtigung des Klostersgeländes, Verweilen auf dem Klostergelände oder im Buschenschank.
  - Heilsbruck wird „erlebbar“ durch mittelalterliche Vorführungen: Klosterbäckerei, Klostergarten, Schmiede, Imkerei, Weinherstellung,
  - Heilsbruck steht den Bürgern Edenkobens und den Touristen wieder offen. Es wird authentisch!
  - Heilsbruck vermittelt wieder Kultur! Weinbau und Kellermuseum (eventuell ist sogar eine Umsiedlung des Heimatmuseum Edenkoben ins Kloster denkbar), kleinere Veranstaltungen im Klosterkeller, wie Lesungen, Romantische A cappella Gesangsvorführungen, Kloster Jazz im Weinkeller,
  - Heilsbruck wird wieder zum Gesicht Edenkobens, als touristischer Ankerplatz herausgearbeitet und es wird ihm wieder der Stellenwert zukommen, welchen es über Jahrhunderte hinweg innehatte: Empfänge von Vertretern unserer Partnerstädte, Unternehmen Edenkobens haben wieder einen Anlaufpunkt für deren Geschäftsfreunde und Besucher

# Fazit

Durch die Sanierung und den gesicherten künftigen Erhalt des Klosters, in Verbindung einer vorrangig gemeinnützigen Nutzung der Gebäude und Rebflächen, wird Heilsbruck, ohne Verlust seiner seit dem Mittelalter bestehenden historischen Aussage der Kloster- und Weingutlage, wieder als lebendige wirtschaftliche Einheit ein funktionierender und vor allem ein sich finanziell selbst tragender Lebensmittelpunkt sein.

Die Aufwertung dieses für Edenkoben so wichtigen Wahrzeichens „Kloster Heilsbruck“ und die Wiederbeschaffung des adäquaten Stellenwerts im Bewusstsein der Bürger und der Region ist als Chance eines identitätsstiftenden Alleinstellungsmerkmals für Edenkoben und die Region zu begreifen.

